

[-1-]

#### Niederschrift

Aufgenommen am Mittwoch, den 5. Oktober 1966, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 14. Sitzung der Forstfondvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Mit Einladungsschreiben vom 29.9.1966, wurde auf heute vormittags 8.30 Uhr eine Sitzung des Forstfondausschusses anberaumt, zu welcher nachfolgend aufgezählte Ausschußmitglieder erschienen sind;

Standesrepräsentant Bgm. P. Wachter in Gaschurn als Vorsitzender, Standesrpr. Stellvertr. LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg in St. Anton, Bürgermeister Alfons Bitschnau in Vandans, Bürgermeister Martin Both in Tschagguns, Bürgermeister Hermann Brugger in Silbertal, Bürgermeister Erwin Vallaster in Bartholomäberg, Gemeindevertreter Ludwig Erhard, als Vertreter der Marktgemeinde Schruns und Anton Lorenzin in Gortipohl, als Obmann der Agrargemeinschaft St. Gallenkirch.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.35 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Anschließend wird zur Erledigung nachstehender

#### Tagesordnung

übergegangen:

Pkt. 1) Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 8. Sept. 1966.

Pkt. 2) Darlehens- bzw. Kreditangelegenheit.

Pkt. 3) Liftanlagen-gesellschaft m.b.H. in Gaschurn, Ansuchen um die Übernahme einer Bürgschaft.

Pkt. 4) Gertrud Friedl, Kapfenberg/Stmk., Ansuchen um die Erlaubnis auf der Allmein in St. Anton (Forstfondgrund) ein Straßenbüffet errichten zu dürfen.

Pkt. 5) Wintersportverein Schruns, Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung zur Herausgabe einer Pestschrift (60 Jahre Vereins-geschehen).

Pkt. 6) Verschiedene Holzansuchen:

a) Loos Lorenz in Schruns HNr. 151, ca. 15 fm für

die Erweiterung seines Wohnhauses.

b) Battlogg Otto, B.berg, 15 fm für einen Wohnhausbau.

c) Britz Erich in B.berg HNr. 15, ca. 20 fm für einen Wohnhausbau.

d) Rudigier Peter in Gaschurn, ca. 15 fm Windbruchholz im Valschevieltal in Gaschurn.

[-2-]

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 8. Sept. 1966 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2) Zur Vollendung verschiedener Forstaufschließungsvorhaben ist ein weiterer Kredit in Höhe von S 500.000.- aufzunehmen.

Der Kredit ist beim Vorarlberger Genossenschaftsverband in Bregenz aufzunehmen. Sollte dieses Institut derzeit zuwenig liquide Mittel besitzen, ist das Ansuchen an die Hypothekenbank für das Land Vorarlberg in Bregenz zu stellen.

Zu Pkt. 3) Es wird einstimmig beschlossen,

a) daß für die Liftanlagengesellschaft m.b.H. in Gaschurn, eine Bürgschaft in Höhe von 2 Mill. Schilling übernommen wird;

b) für ein ähnliches Bauvorhaben in Vandans eine Bürgschaft in Höhe von 1,5 Mill. Schilling und

c) für ein diesbezügliches Projekt in Bartholomäberg ein Bürgschaft in Höhe von 2 Mill. Schilling.

Ausserdem wird festgestellt, daß die Bereitschaft zur Förderung des Baues oder der Erweiterung ähnlicher Fremdenverkehrs-Entwicklungsprojekte in Silbertal und in den restl. Montafoner Gemeinden besteht.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, daß diese Bürgerschaftsübernahme später vom politischen Stand (Stand Montafon 10 Gemeinden) erfolgen soll und deshalb zur Beschlußfassung als eigener Pkt, auf die nächste Tagesordnung des Standes Montafon zu setzen ist.

Zu Pkt. 4) Dem Ansuchen der Gertrud Friedl in Kapfenberg/Stmk., um die Erlaubnis auf der Allmein in St. Anton ein Straßenbüffet errichten zu dürfen, wird grundsätzlich stattgegeben. Es muß jedoch noch abgeklärt werden, an welcher Stelle das Objekt aufgestellt werden soll und wieviel Grund und Boden benötigt wird. Die Grundabgabe erfolgt im Pachtwege.

Der zuständige Bürgermeister, LAbg. Ignaz Battlogg, ist im Einvernehmen mit dem Herrn Landesrepräsentanten ermächtigt die notwendigen Verhandlungen durchzuführen.

Zu Pkt. 5) Das Ansuchen des Wintersportvereines Schruns ist zuständigkeitshalber auf die Tagesordnung des Standes Montafon (10 Gemeinden) zu setzen.

Zu Pkt. 6) Verschiedene Holzansuchen:

a) Dem Ansuchen des Leos Lorenz in Schruns HNr. 151, um die käufliche Überlassung von ca. 15 fm Bauholz aus Abgangbeständen wird stattgegeben. Die Zuweisung hat in der Landeswaldung Silbertal/Dürrwald zu erfolgen. Der Kaufpreis hat der Herr Landesrepräsentant im Einvernehmen mit dem zuständigen Waldaufseher festzusetzen.

[-3-]

b) Dem Ansuchen des Battlogg Otto in Bartholomäberg, um die käufliche Überlassung von ca. 15 fm Abgangholz für einen Wohnhausbau, wird stattgegeben.

Die Zuweisung hat aus Abgangbeständen der Standeswaldung Silbertal/Dürrwald zu erfolgen. Die Festsetzung des Kaufpreises hat wie unter Pkt. 6, a) zu erfolgen.

c) Dem Ansuchen des Fritz Erich in Bartholomäberg, um die käufliche Überlassung von 20 fm Bauholz aus Abgangbeständen wird nur teilweise stattgegeben. Es werden aus Abgangbeständen der Standeswaldung Silbertal/Dürrwald, vorläufig 15 fm abgegeben. Preisfestsetzung wie unter Pkt. 6 Abs. a.

d) Dem Ansuchen des Peter Rudigier in Gaschurn HNr. 151, um die käufliche Überlassung von ca. 15 fm Windbruchholz, das sich im Valscheviel inner den sog. Hütten befindet, wird stattgegeben. Die Abgabe erfolgt zum Preise von S 52.- pro fm der anfallenden Holzmenge (Brennholz).

Erweiterung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte erweitert:

Pkt. 7) Dem Ansuchen der Alpverwaltung Spora in Tschagguns, um die unentgeltliche Überlassung des anfallenden Holzes, das bei der Neuanlage des Wirtschaftsweges in die Oberalpe, der durch den Porsalenger Wald führt, anfällt, wird stattgegeben. Die zu erwartende Holzmenge beträgt ca. 80 fm. Als Gegenleistung muß dem Forstfond das Recht eingeräumt werden, diesen Wirtschaftsweg jederzeit zur Holzbringung benutzen zu dürfen, ohne sich an den zukünftigen Erhaltungskosten zu beteiligen.

Das gleiche Recht ist auch den Bezugsberechtigten zur Bringung des Servitutsholzes einzuräumen.

Das Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung (zusätzlich zur Holzabgabe) wird abgelehnt, weil der Forstfond wegen der angespannten Finanzlage, die wegen Durchführung dringender Forstaufschließungsprojekte entstanden ist, derzeit zuwenig finanzielle Mittel zur Verfügung hat.

Pkt. 8) Auf Grund der am 29.9.1966 durchgeführten Besichtigung des Schlittweges in das Vermolatobel in Schruns, der durch Abrutschungen beschädigt wurde, hat der bei der Begehung anwesende Landesrepräsentant, sowie Forstfondvertreter Ludwig Erhard festgestellt, daß die Instandsetzungsarbeiten ca. 10.000.- Schilling kosten werden. Nun teilt Forstfondvertreter Ludwig Erhard mit, daß Jakob Stemer in Schruns bereit wäre, die Instandsetzungsarbeiten Pauschal zum Preise von S 9.000.- zu übernehmen. Diesem Vorschlag wird einstimmig stattgegeben. Forstfondvertreter Ludwig

Erhard wird beauftragt die Instandsetzungsarbeiten zu überwachen.

Pkt. 9) Dem Ansuchen des Franz Bahl in Tschagguns 126, um die käufliche Überlassung von ca. 25 fm Bauholz aus Abgangbeständen

[-4-]

wird nicht zur Gänze stattgegeben. Es werden rd. 20 fm Abgangholz aus der Standeswaldung Tschagguns/Schura zum Preise von S 320.- pro fm der anfallenden Holzmenge zugewiesen.

Der Schriftführer:

Der Forstfondausschuß: